

Auszug aus der Niederschrift
30. Sitzung des Schulausschusses vom 08.05.2025

1.5 Digitalpakt 2.0, Status und Ausblick
B/17/6539
zur Kenntnis genommen

Herr van Benthem gibt einen Ausblick zum Digitalpakt 2.0.

Frau Stehr (CDU) bedankt sich für den „Kraftakt“ bezüglich der Logistik in den Gebäuden. Einen besonderen Dank spricht sie den Schulleitungen und deren Teams aus. Sie hebt auch das fristgerechte Abrufen der Mittel hervor.

Frau Horn (SPD) bedankt sich ebenfalls für die gute Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten. Sie schließt eine Frage nach der Finanzierung der Folgekosten und den einhergehenden Personalkosten an.

Herr van Benthem erklärt, dass der Digitalpakt keine Regelfinanzierung darstellt, sondern die Finanzierung auf den Förderzeitraum begrenzt ist. Die Herausforderung liegt darin, den derzeit erreichten Standard aufrecht zu erhalten, wenn das Programm ausläuft. Er ergänzt, dass zumindest eine Aufstockung der Supportprozesse nötig ist. Jede*r Supportmitarbeiter*in betreue heute bereits 1.200 Geräte. Dies sind dreimal so viele Geräte pro Mitarbeitenden wie vom Land NRW empfohlen. Ggf. können auch Dienstleister unterstützen, aber unklar ist noch, wie die Beibehaltung eines aktuellen Standards nach Ende des Programms finanziert werden kann. Planungssicherheit ließe sich seiner Einschätzung nach nur durch einen Bundesbeschluss gewährleisten.

Herr Hoff (FDP) möchte wissen, ob die Schüler*innen auch eigene bzw. private Geräte nutzen können oder ob sicherheitstechnische Gründe dagegensprächen. Herr van Benthem erklärt, dass ein Zugang zum I-Serve-Account über die privaten Endgeräte möglich sei. Allerdings kann eine Lehrkraft nicht auf die privaten Endgeräte zugreifen um sicherzustellen, dass auch pädagogische Inhalte abgerufen werden und keine Spiele oder Social Media-Kanäle. Insbesondere dann, wenn zukünftig iPads bei Klassenarbeiten Verwendung finden sollten. In diesem Fall muss es möglich sein, die Endgeräte auch extern zu managen. Dies ließe sich letztlich aber nur mit Schul-Ipads sicherstellen.

Der Schulausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.
